

Wort.

Damenhandball-Spiel. Das Damenhandball-Werbespiel, das der Meiner Sportverein e. V. hier vorführen will, findet am 17. Oktober 1920 nach, auf dem Schwarzen Platz zwischen Dresdenia-Dresden und Habebener Ballspielklub statt.

Interne Regatta des Meißner Rudervereins. Der Ruderverein Meisa e. V., Meisa, beschloß am Sonntag, den 3. Oktober, mit einer Vereinsregatta seine diesjährige Rudersaison.

Die Ergebnisse der Rennen sind folgende: 1. Boot II: Hoffmann, Müller, Kupfer, Wast, Stm. Rudolph; 2. Boot I: Mannschaft Biedermaier.

Das kürzeste Rennen des Tages. Boot I, Mannschaft Röhborn, führt vom Start weg bis knapp 700 m. In der 2. Hälfte läuft die amerikanische Mannschaft durch leichteres Boot begünstigt langsam auf und fährt das Rennen nach Kampf mit 1,8 Sekunden Vorsprung nachhause.

Bei einem gemächlichen Zusammenstoß am Abend in der 'Eldstraße' beglückwünschte der Regattaleiter, Herr Georg Thomas, in der Preisverteilung die Sieger und wünschte sie zu weiteren Erfolgen an, und die diesmal nicht vom Erfolg Begünstigten zu weiterem Streben.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Einmalige Nachrichten und Telegramme vom 8. Oktober 1920.

Der Reichswirtschaftsminister in München. X München. Reichswirtschaftsminister Scholz ist gestern in Besprechungen über wirtschaftspolitische Fragen hier eingetroffen.

Die internationale Finanzkonferenz hat gestern nachmittag ihre Besprechungen zur Prüfung der Berichte der Ausschüsse wieder aufgenommen.

Der Präliminarfrieden zwischen Polen und Rußland. X Warschau. Einem Telegramm aus Moskau zufolge wird die Unterzeichnung des Präliminarfriedens zwischen Polen und Rußland am Freitag in einer öffentlichen Sitzung erfolgen.

Frankreich eingreifen gegen Rußland. * Genf. Die 'Gazette' erwähnt damit, daß ein militärisches Eingreifen Frankreichs im Kampf gegen Sowjetrußland in Kürze zu erwarten sei.

London. 'Daily Herald' meldet aus Moskau: Die Sowjetregierung wird sämtliche bisherigen Direktorien der Roten Armee zurückberufen.

London. 'Morning Post' meldet aus Moskau: Der Oberste revolutionäre Gerichtshof hat eine Untersuchung gegen die Schuldigen an der gegenwärtigen Niederlage der Armee angeordnet.

Kongreß des Bundes der englischen Seeleute. X London. Auf der Jahresversammlung des Bundes der englischen Seeleute wurde der Vorstoß auf Verstaatlichung der Schifffahrt mit 60158 gegen 5097 Stimmen bei 8788 Stimmenthaltenheiten abgelehnt.

Die Genfer Konferenz. X Paris. Nach einer Privatmeldung des 'Journal des Debats' aus London verhierte man dort, die englische Regierung habe dieser Tage aus neu in dringender Weise bei der französischen Regierung Vorstöße erhoben.

5. Klasse 177. Sächs. Landes-Lotterie. Die Nummern, unter welchen die Gewinne fallen, sind mit 200 Mark angegeben.

Table with lottery numbers and prizes for the 5th class of the Saxon State Lottery. Columns include prize amounts and corresponding numbers.

Table with lottery numbers and prizes for the 6th class of the Saxon State Lottery. Columns include prize amounts and corresponding numbers.

Advertisement for 'Solides Holz (Kammin) sucht möbl. Zimmer.' with details about room requirements and contact information.

Advertisement for 'Kammer-Lichtspiele' featuring 'Die Dame im Auto' and 'Riesa, Hauptstr. 1.' with showtimes and ticket information.

Advertisement for 'Unterbeamten-Bitwe' seeking a partner, with details about age, profession, and contact information.

Advertisement for 'Junger Fleischergehilfe' seeking employment, with details about skills and contact information.

Advertisement for 'Wachfrau' seeking a partner, with details about age, profession, and contact information.

Advertisement for 'Gehr. Gaskocher' and other services, including 'Futterkartoffeln', 'Brennholz', and 'Robthole'.

Advertisement for 'Achtung!' featuring 'Weiche Schlagschneidmaschinen' and 'Marken-Sammlung' with contact information for 'H. J. Bertel'.

Vereinsnachrichten
Verein Rheinisch-Westfäl. Landleute. Sonntag, 10. Okt., abends 7 Uhr Versammlung im Thüringer Hof, Gröbba.
Z. G. Gröbba. Sonntag, 10. 10., Besichtigung der Papierfabrik. Treffen punkt 7/8 Uhr vorm. an Oansa. Mittwoch, 13. 10., Vereinsabend im „Edelweiss“. Sonnabend, 16. 10., Damenball im „Admiral“ Bobersen. Einladungen entnehmen. Zu allem zahlreich erscheinen.

Hotel Stern.

Sonnabend, den 9. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
„Die Hand“
 Mimodrama in 1 Akt von Bereng.
 Vorkommende Tänze werden von der 1. Soloballettdänzerin Frä. Z. Göbler v. Stadttheater in Chemnitz getanzt.
„Die Nürnberger Puppe“
 Komische Oper von Karl Adam.
 Dargestellt von ersten Opernsolisten d. Stadttheater Chemnitz.
 Spielleitung: Herr Oberspielleiter Erik Diener (Stadttheater Chemnitz).
 Musikal. Leitung: Herr Kapellmeister Krause (Stadttheater Chemnitz).
 Preise der Plätze: 1. Sperrsitz M. 6.—, 2. Sperrsitz M. 5.—, 1. Platz M. 3.—, Galerie M. 2.—, an der Abendkasse M. 0.50 Zuschlag.

Konzertsaal Höpfer.
 Sonnabend, den 9. Oktober, 7/8 Uhr abends auf allgemeines Verlangen
2. Dirigenten-Gastspiel
Johann Strauss
 vorm. 1. f. Hofballmusikdirektor in Wien mit der auf 30 Mann verstärkten hiesigen Kapelle.
Wiener Walzer- u. Liederabend.
 Karten zu M. 5.—, 4.—, 2.—, 1.50 in der Zigarrenhdlg. v. Ed. Wittig u. an der Saalkasse.

Jugendverein „Frohsinn“ Henda.
 Zu dem Sonntag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr im Gasthof Henda stattfindenden
Eröffnungsball
 laden wir alle Freunde und Gönner herzlich ein.
 Der Vorstand.

Verein „Freie Jugend“ Weida.
 Zu dem am Sonntag, den 10. Oktober, im Gasthof Weida stattfindenden
2. Stiftungsfeste
 werden nochmals alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen. Preisstanz und andere Ueberrassungen.
 Anfang 4 Uhr. Der Gesamtvorstand.
 Jed. Mitgl. hat ein Geschenk von nicht unter 1 M. mitzubr.

Sportverein Merzdorf.
 Sonntag, den 10. d. M., findet unser diesjähriges
Herbstvergnügen mit Ball
 statt. Anfang 5 Uhr. Nachmittags von 7/8 Uhr ab großes Preischießen. Dazu laden alle Mitglieder herzlich ein.
 Der Vorstand.

Gasthof Grödel
 Sonntag, den 10. Oktober 1920
Stiftungsfest des Geselligkeitsvereins.
 Anfang 5 Uhr.
 Dazu laden freundlichst ein Rob. Lamm, der Vorstand.

Geselligkeitsverein Lustige Brüder.
 Sonntag, den 10. Oktober, im Gasthof an Mautsch
2. Herbstkränzchen.
 Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

„Admiral“ Bobersen.
 Sonntag, den 10. Oktober 1920
öffentliches Herbstvergnügen
 mit Saal-Lotterie.
 Eintritt nur 60 Pfg. Anfang 4 Uhr.
 Es laden freundlichst ein Ezech. Fechtshaus.

Reichshof Zeithain.
 Sonntag, den 10. Oktober, von 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
 Hierzu laden freundlichst ein Oskar Göbler.

Elektro-Motor-Reparaturen
 wie Gerichten von Neuentwicklungen, neu. Lagern u. allen Ersatzteilen für jedes Fabrikat führen schnellstens mit nur bestem Material aus
Elektrotechn. Werkstätten M. Arnold,
 Goethestr. 65, Tel. 318.
 Kleinteile und leistungsfähige Motor-Reparatur-Werkstätten Nordschlesl.

Möbel fabrik Max Trips
 Inh.: Albin Wauer
 Dresden-N., Königsbrückerstr. 56.

Ausstellung von ca. 250 Musterzimmern in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

Tabak-Roebler
 Fabriklager Riesa
 Raif.-Witb.-Pl. 2 Dampf, Tel. 550.
 Feiner Rauchtabak v. 4 M. an Feiner Zigarettabak v. 3.50 M. an Gute Zigaretten v. 80 Pfg. an Zigaretten zu Fabrikpreisen. Beste Wiederverkauf-Bezugsquelle.

Damen- u. Herrenhüte
 werden zum Umreissen und Umarbeiten angenommen.
Rieser Damenhut-Lager
 :: Wettinerstraße 19. ::

Ein Waggon

bestes Emaillegeschirr
 trifft in den nächsten Tagen bei mir ein. — Verkauf nur einige Tage auf meinem Hofe zu Niedernahmerpreisen. — Beachten Sie — meine Sonnabend-Anzeige. —
Kurt Hohmann, Klempnermeister
 Riesa, Goethestr. 87, Ecke Kaiser-Witb.-Platz. — Tel. 311.

Sigrid
 In dankbarer Freude zeigen wir die glückliche Geburt unseres zweiten
Töchterchens
 an.
 Riesa, den 7. 10. 1920.
Conrad Salchow u. Frau
 Ella geb. Schmidt.

Für alle dargebrachten Ehrungen und herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, teuren Entschlafenen, Frau
Ida Helene Wagner
 geb. Hofmann
 sagen nur hierdurch herzlichsten, aufrichtigsten Dank.
 Riesa, den 7. Oktober 1920.
 Alfred Wagner nebst allen Angehörigen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so plötzlich von uns geschiedenen unvergesslichen, treu sorgenden Mannes, unseres lieben Vaters und Bruders, des Krankentrassenkontrollmeisters
Hugo Kattler
 sagen wir allen lieben Nachbarn und Bekannten für die schönen Blumenpenden, trotzreichen Beistand und Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Herzlichen Dank auch für die trotzreichen Worte am Grabe. Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan.
 Riesa, 7. Oktober 1920.
 Die trauernde Witwe Alma Kattler im Namen der Hinterbliebenen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, guter Bruder
Max Wadewitz
 im Alter von 20 Jahren durch Unglücksfall in Hamburg ums Leben gekommen ist.
 Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie Emil Wadewitz
 nebst Angehörigen.
 Riesa, am 7. 10. 1920.
 Beerdigung hat in Hamburg stattgefunden.

Neu am Lager!

Tafelkerzen, Pat. entf. 6 Stück — 6 M., 8 Stück 6.— u. 9.10 M.
Hierkerzen, keine Muster, abwaschbar, Stück 2—4 M.
Wachs-Baumlichter, weiß, Pat. 15 Stück — M. 8.20
Paraffin-Baumlichter, bunt, Pat. 15 Stück — M. 4.20
Gedächtnis- und Gedenkerzen, Räucherkerzen, Glasfiguren
Nachtlichter, 8-Stundenbrenner, 10 Stück M. 6.—
Urbis-, Wicks-, Nigin-, Welt-Schuhkerze, ff. Delware
in kleinen und großen Dosen, schwarz, gelb, weiß
Raiser-Korax, Schachtel 2 und 4 M., Borax ausgewogen
Wunder-Glans-Stärke für und fertig, jeht 1/2 Pf. M. 6.50
Brillant-Glans-Stärke in roten Beuteln zu 4 M.
Crema-Farbe, Brauns-Stoff- und Blaus-Farbe vorrätig
Ill-, Boris-, Gauer-, Sob-Wasch- und Bleichmittel
Seife's Bleichsoda Pf. 160 Pfg., 98%, calc. Soda
Kerze'se, weiß und gelblich, prima Ware
Schmierseife, weiß Pf. 4.50, gelb Pf. 7 M., feinste Ware
 Abgabe an Wiederverkäufer soweit Vorrat vorhanden
J. B. Thomas & Sohn, Hauptstr. 69, Rief. Pant.

An Stelle von Linoleum auf alte, ausgefallene Belag zu verlegen, habe noch
Parkett- und Stabfußboden
 in verschied. Stärken u. Holzarten abzugeben.
Döbeler Parkettfabrik Julius Gröbler
 Döbeln, am Bahnhof, Tel. 275.

Serbis-Pflanzung.

Verfüge in diesem Jahre über große erntefähige Bestände von
Obstbäumen, auch Hauspflaumen, Beerenobst, Rosen- und Ziergehölzen.
 Preise auf Anfrage.

Bausitzer Baumschulen

Paul Vinfert.
 Stück 75 M. (Neutralbede) und versch. andere Sorten verkauft Hauptstraße 73, 1. Wiederverkäufer.

Reinwollene Kostüm- und Kleiderstoffe
 alle modernen Farben in Serge, Tuch, Chertot Gabardine u. Melangen
Blusen- und Rockstoffe
 Neue Besätze
Emil Förster
 Hauptstr. schrägüber Apotheke

Dracels Heilöl
 bei offenen Wunden, Krampfadernschwären, alten Wunden, Schachtel 3.50. Fabrikant und Vertrieb: Apotheke Dracel, Erfurt. Zu haben in Gröbba a. G. in der Anter-Apotheke.

Karbid
 etgetroffen.
A. B. Hennicke.
Keine Zuckernot mehr!

Wälder Zucker (kein Säurestoff)
 kann in jedem Haushalt wesentlich 4—5 Pfund und mehr selbst hergestellt werden mit Hilfe von Zutat, welche in jeder Apotheke für wenig Geld zu haben sind. Verfahren höchst einfach! Brauchbarkeit garantiert. Rezept erhältlich geg. Einlösung v. M. 8.40 bei
Versandhaus „Loba“
 Chemnitz, Postfach 8.
 Morgen Sonnabend lebende Karpfen lebende Schlei Flushecht Flusbarsch frische Seefische.
Clemens Bürger.

Alte Post, Stauchitz
 Sonntag, 10. Oktober 1920
großes Extra-Konzert
 m. Ball ausgeführt von der Stadtkapelle Stauchitz.
 Anfang 7 Uhr. Es laden ergebendst ein Alfred Zilmer.

K.-Z.-V. Gröbba und Umgegend.
 Sonntag, den 10. d. Mts., vorm. 8 Uhr Treffpunkt am Gasthof Merzdorf Stoppel-See-Verkauf. Abends 8 Uhr Musikaufführung im Gasthof Gröbba, um 7 Uhr Hauptversammlung.
 Der Vorstand.

Zurnverein „Frei Heil“
Mehlbeuer u. Umg.
 Sonntag, den 10. Oktober, im Gasthof daselbst großes Herbstvergnügen mit turnerisch. Aufführungen.
 Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.
 Hierzu Nr. 21 des „Erzähler an der Elbe“.

Von der Brüsseler Finanzkonferenz.

Die von der Kommission für den internationalen Kredit, unter dem Vorsitz von Celier, einstimmig angenommene Resolution erklärt, die Kommission habe anerkannt, daß kein System, für sich genommen, den mannigfachen Bedürfnissen der verschiedenen Länder entsprechen könne.

Die Hauptpunkte des Berichtes der Allgemeinen Finanzkommission sind folgende: Das Fallen der Preise und die Wiederherstellung der Wohlfahrt hängt von der Beseitigung der Produktion ab; die Defizite in den Budgets der Staaten sind das Haupthindernis für die Zunahme der Produktion, was folgende Konsequenzen hat: 1. Die Inflation des Geldes und der Zahlungsmittel.

Wichtig ist nicht, durch diese Maßregeln ein Gleichgewicht in den Budgets herzustellen, dann muß das Defizit durch neue Steuern gedeckt werden, welche rückständig eingeführt werden müssen bis sie genügen. Die Regierungen, die so handeln, haben keine Anleihe nötig.

Es sei ferner auf den Bericht der 3. Kommission, die über den internationalen Handel zu berichten hatte, hingewiesen, die als besondere Voraussetzung für einen ordnungsmäßigen Handelsverkehr den Frieden im Ausland und Innern fordert.

Ueber 67 Milliarden Fehlbetrag im Reich.

Der Reichsrat nahm eine Entschließung an, in der es heißt: Die Ausgaben in dem dem Reichsrat vorgelegten Haushaltsentwurf für 1920 vermehren sich, wie erst jetzt festzustellen möglich gewesen ist, durch Steigerung der laufenden Aufwendungen zur Unterhaltung des Besatzungsheeres in den Rheinlanden auf 91,5 Milliarden Mark.

Gesetzliche Regelung der Arbeitszeit in Deutschland.

Der Achtstundentag.

* Berlin, 8. Oktober.

Gegenüber Gerüchten von der bevorstehenden Abschaffung des Achtstundentages wird von zuständiger Stelle erklärt, daß im Reichsarbeitsministerium in der Tat eine gesetzliche Regelung der Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter und Angestellten in Vorbereitung ist.

Der Betriebsrätekongress.

* Berlin, 7. Oktober.

Der letzte Tag des Betriebsrätekongresses brachte als Wesentliches die Annahme mehrerer Entschließungen, in denen der Zusammenschluß der Betriebsräte in einer Zentralstelle ähnlich des Gewerkschaftsbundes gefordert wird.

Der Betriebsrätekongress hat eine Entschließung angenommen, worin angeführt der Aussperrung im Berliner Zeitungsgewerbe der Kongress die Solidarität der Arbeiterschaft betont und die Sache der Arbeiter im Zeitungsgewerbe für die Sache der Arbeiterschaft ganz Deutschlands erklärt.

Zwei französische Urteile über Deutschland.

Charles Boncompagni, der sich in Döbeln aufhält, hat erwidert, daß Deutschland in unabweisbarer Weise steht. Im vorigen Jahr habe er festgestellt, daß es vom Hunger niedergedrückt werde, jetzt müsse er sagen, daß in Schleißen und Westfalen Kohlen im Überfluß vorhanden seien, daß die Bahnhöfe überfüllt seien, und daß die Städte wie vor dem Krieg beleuchtet würden.

Paul Reboucq tritt dagegen in der „Humanité“, wie er sagt, für die kleinen Völkchen ein, für die Kinder aus Oesterreich und Deutschland. Der Hunger sei groß in diesem Deutschland, das man immer so darstellte, als wolle es Frankreich verhöhnen.

Zugung des Verwaltungsrats des Internationalen Arbeitsamtes.

Der Verwaltungsrat des internationalen Arbeitsamtes befahte sich mit der Beratung des Berichtes von Albert Thomas. Das Arbeitsamt legte den Kommitteegliedern den Entwurf einer Einführungsrichtlinie über die allgemeine Unterordnung der Produktion vor.

Am Beirat der Angestellten im Berliner Zeitungsgewerbe sind laut „Vorwärts“ ca. 2400 männliche und weibliche Angestellte beteiligt. Von der Aussperrung sind etwa 5000 bis 6000 Arbeiter betroffen, die sich in der Hauptmasse auf die Verbände der Buchdrucker, Buchdruckerhilfsarbeiter und Buchbinder verteilen.

Aus dem Reichswirtschaftsrat.

* Berlin, 7. Oktober.

Die Sozialisierung des Bergbaues.

Der wirtschafts-politische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates, der heute unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Gremer tagt, wird zu Punkt 1 der Tagesordnung, zu dem Bericht der Sozialisierungskommission und zur Sozialisierung des Bergbaues Stellung nehmen. Die Verhandlungen hierüber werden vermutlich 1 1/2 bis 2 Tage dauern.

Die ersten Staaten in der Internationalen Arbeitskommission sind sich eines Regierungsabgeordneten anzubieten. In seiner Sitzung am Mittwoch nachmittags nahm der Verwaltungsrat des internationalen Arbeitsamtes zwei Anträge über die Festsetzung der Tagesordnung für den internationalen Arbeitskongress und der Wahlmodus der Delegierten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in den Verwaltungsrat des internationalen Arbeitsamtes an.

Die erste Generalversammlung des Völkerbundes.

Der Völkerbundsrat hat nunmehr Einladungen an seine Mitglieder und an Amerika für die erste Generalversammlung der allgemeinen Konferenz ergehen lassen, die am 20. Januar in Barcelona aufammentreten soll, um die Verkehrsfragen zu regeln.

Lloyd George über den Friedensvertrag und den Völkerbund.

Die das „Journal“ aus London meldet, ist eine neue Zeitschrift „Lloyd Georges Magazin“ erschienen, in deren erster Nummer eine längere Unterredung mit Lloyd George zum Abdruck kommt. Der englische Ministerpräsident erklärt darin, daß, was man in Versailles unterzeichnet habe, sei das Mindeste gewesen, womit Frankreich sich zufrieden erklärt habe.

Die litauischen Operationen gegen Litauen eingestellt.

Die litauische Telegraphen-Agentur meldet: Auf Veranlassung der Internationalen Kontrollkommission in Suwalki hat die polnische Oberleitung die Operationen gegen die litauischen Grenzschutztruppen am 6. Oktober, 10 Uhr vormittags, eingestellt. Die polnische Delegation erklärte sich bereit, die von den Litauern geforderte Garzonlinie vom 8. Dezember 1919 als Demarkationslinie anzuerkennen.

